

Sozialhilfe- statistik



Standardauswertungen zur
Alimentenbevorschussung &\$%
Kanton 5 ddYbnY`5 i ggYff\ cXYb





Publikationsprogramm der Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS)

Die Verbreitung der statistischen Informationen geschieht gegliedert nach Schweiz, Kanton und Gemeinden und mit verschiedenen Mitteln:

Diffusionsmittel

Individuelle Auskünfte Ebene Gemeinde, Kanton

Kontakt

Entsprechendes kantonales Sozialamt, Liste beim BFS verfügbar

Individuelle Auskünfte Ebene Schweiz

info.social@bfs.admin.ch

Publikationen des BFS zur Sozialhilfestatistik,
Ebene Schweiz

www.socialsecurity-stat.admin.ch

Indikatoren und Tabellen zur Sozialhilfestatistik,
Ebene Schweiz

www.socialsecurity-stat.admin.ch -> Stichwort
Sozialhilfe

Online Datenrecherche Ebene Kantone und
Ebene Schweiz

www.stattab.bfs.admin.ch
-> 13 - Soziale Sicherheit

Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS) im Auftrag der Kantone

Realisierung: Sektion Sozialhilfe BFS

Vertrieb: Sektion Sozialhilfe BFS, info.social@bfs.admin.ch

Copyright: BFS, Sektion Sozialhilfe, Neuchâtel 2016

Abgabe: nur mit schriftlichem Einverständnis des entsprechenden kantonalen Sozialamtes



Inhalts- und Tabellenverzeichnis

Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen

Besondere Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton

- 1. Thema: Übersichtstabellen**
 - 1.1 Schema Schema Grundgesamtheiten
 - 1.2 Tabelle Anzahl Fälle und Personen mit ALBV in der Gesamtübersicht

- 2. Thema: Übersichts- und Kennzahlentabellen nach Gemeinden**
 - 2.1 Tabelle Fälle und Personen mit ALBV nach Gemeindegrössenklassen
 - 2.2 Tabelle Fälle und Personen mit ALBV nach Gemeinden
 - 2.3 Tabelle Neue und abgeschlossene Fälle mit ALBV nach Gemeinden

- 3. Thema: Kennzahlen zur Struktur der Personen**
 - 3.1 Tabelle Kennzahlen zur Struktur aller Personen in Fällen mit ALBV
 - 3.2 Tabelle Kennzahlen zur Struktur der Kinder und jungen Erwachsenen in Fällen mit ALBV
 - 3.3 Tabelle Kennzahlen zur Struktur der volljährigen Personen in Fällen mit ALBV

- 4. Thema: Kennzahlen zur Struktur der Fälle**
 - 4.1 Tabelle Kennzahlen zur Struktur der Fälle mit ALBV

- 5. Thema: Kennzahlen zur finanziellen Situation**
 - 5.1 Tabelle Kennzahlen zur finanziellen Situation der Fälle mit ALBV während dem Jahr

Hinweise zur Alimentenbevorschussung

Erläuterungen zu einzelnen Begriffen



Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen

Publikation und Weitergabe der Tabellen

Veröffentlichungen der Ergebnisse, womit auch das Hochschalten auf das Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Bundesamtes für Statistik (BFS) möglich. Die vorliegenden Tabellen werden primär an die bei der Sozialhilfestatistik involvierten kantonalen Stellen abgegeben. Das BFS behält sich vor, die kantonalen Standardtabellen auch anderen Benutzerkreisen abzugeben. Vorausgesetzt ist das Einverständnis des entsprechenden Kantons.

Datenerhebung und -auswertung

Die Daten werden jährlich durch das Bundesamt für Statistik und die kantonalen Fachstellen von den Erhebungsstellen vollständig (Vollerhebung) übernommen, gemäss den Richtlinien des BFS plausibilisiert, ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Unplausible Angaben werden als fehlende Angaben angenommen. Im Rahmen der Datenaufbereitung können einzelne Dossiers gelöscht werden (z.B. unerlaubte Dubletten, Dossiers ausserhalb der Erhebungsperiode). Die Summe der von den Kantonen oder Erhebungsstellen gelieferten Dossiers stimmt deshalb nicht in jedem Fall mit den in den Standardtabellen ausgewiesenen Totalen überein. Vor der Veröffentlichung der Ergebnisse werden die Zahlen den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet.

Vollerhebung

In allen Kantonen stammen die Daten aus einer Vollerhebung. In Kantonen, in denen einzelne Gemeinden keine Daten zur Verfügung stellen konnten, werden die Ergebnisse auf Ebene Kanton gewichtet.

Aussagekraft der Ergebnisse

Die Aussagekraft der Ergebnisse richtet sich nach der Vollständigkeit und Korrektheit der gelieferten Daten. Sie werden nach einheitlichen Regeln erhoben und verarbeitet. Insbesondere die Anzahl der fehlenden Angaben beeinflusst die Aussagekraft der Ergebnisse. Je mehr ausgefüllt ist, desto besser ist die Qualität. Ausfälle von über 10% werden unter ‚Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton‘ vermerkt.

Grundgesamtheiten

Doppelzählungen von Dossiers bzw. Personen (vgl. unter ‚Erläuterungen zu einzelnen Begriffen‘ im Nachspann) werden in den meisten Tabellen ausgeschlossen (Anzahl Doppelzählungen siehe Tabelle 1.2.). Die Tabellen bauen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten auf, die in der jeweiligen Anmerkung erwähnt sind. In der Tabelle 1.1. sind alle Grundgesamtheiten mit dem Hinweis auf die entsprechende Tabelle dargestellt. Seit dem Erhebungsjahr 2011 entspricht die Referenzgrösse der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahres gemäss STATPOP (Statistik der Bevölkerung und der Haushalte des Bundesamtes für Statistik).

Quotenberechnung

Die Bezügerquote bezeichnet den Anteil aller Personen in den Unterstützungseinheiten der entsprechenden Leistung an der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres. Die Referenzgrösse ist unabhängig von der Leistung. Als Referenzgrösse wird immer die gesamte Bevölkerung berücksichtigt. Die Quotenberechnung ist als Indikator zu verstehen und dient der Vergleichbarkeit zwischen den Kantonen, aber auch zwischen den einzelnen Leistungen. Um die einzelnen Quoten voneinander begrifflich trennen zu können, wird die Abkürzung der Leistungsart vorangestellt. Beispiel: ALBV-Quote (Bezügerquote der Alimentenbevorschussung).



Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton Appenzell Ausserrhoden, 2015

Hinweise zur Datenqualität:

- a) Nachfolgende Variablen der Standardtabellen weisen eine Missingquote von über 10% aus. Diese Angaben dienen im Sinne der Transparenz als Information, welche Auswertungen mit besonderer Vorsicht zu benutzen und zu interpretieren sind. Dabei werden nur die fehlenden Angaben berücksichtigt.

Keine Variable liegt über dem Grenzwert.

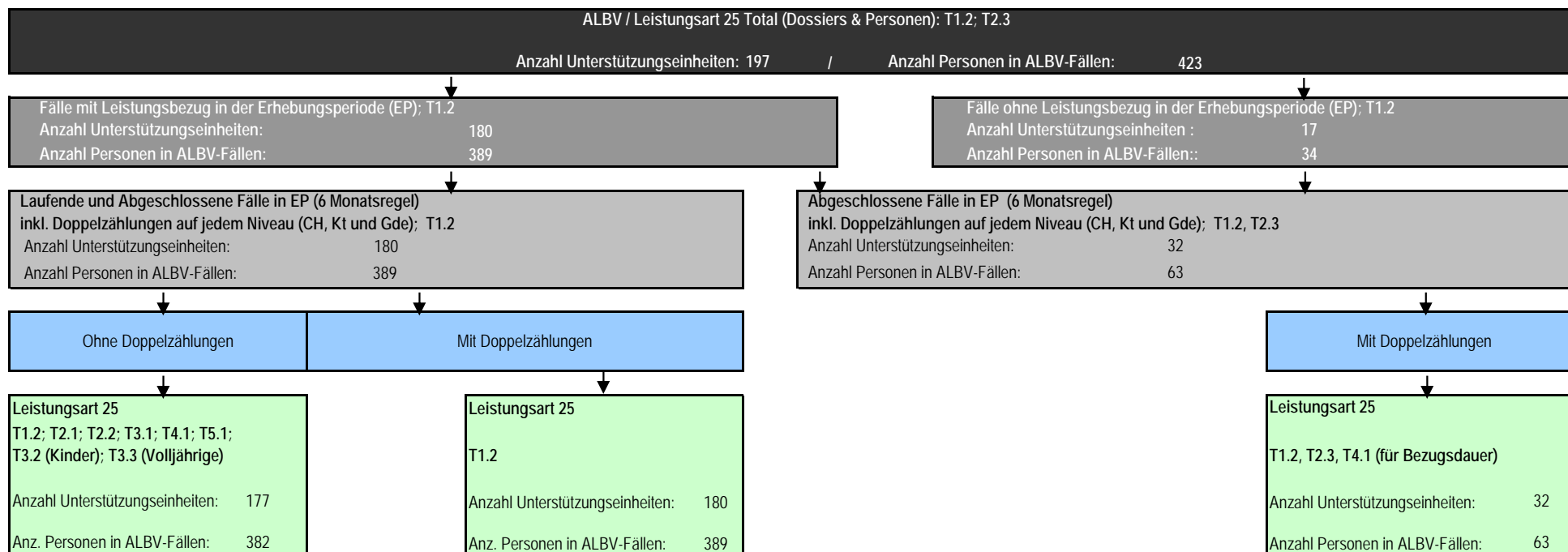
- b) Die Summe der unbestimmten Antworten wie ‚unbekannt‘, ‚weiss nicht‘ oder ‚anderes‘ liegt über 10% bei den folgenden Variablen. Dieser hohe Wert beeinträchtigt die Aussagekraft der Ergebnisse.

T3.3 – Abgeschlossene Ausbildung: 27% der Fälle weisen die Residualkategorie ‚nicht feststellbar‘ resp. ‚weiss nicht‘ bei der Ausbildung aus.

- c) Die durchschnittlichen Beträge (Mittelwerte) der aufgeführten Variablen liegen gegenüber dem Vorjahr signifikant höher oder tiefer. Folgende Mittelwertdifferenzen wurden angenommen:
- Signifikante Mittelwertdifferenz von 20% und mehr bei mindestens 100 Beobachtungseinheiten
 - Signifikante Mittelwertdifferenz von 30% und mehr bei mindestens 50 Beobachtungseinheiten
 - Signifikante Mittelwertdifferenz von 50% und mehr bei mindestens 16 Beobachtungseinheiten

Kein Betragswert weicht entsprechend hoch ab.

Tabelle 1.1: Schema Grundgesamtheiten, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 1.2: Anzahl Dossiers und Personen mit ALBV in der Gesamtübersicht, AR Appenzell Ausserrhodon, 2015

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in %		Anzahl	Anteile in %	
TOTAL DOSSIERS	192	100.0		197	100.0	
Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	177	92.2	100.0	180	91.4	100.0
Laufende Dossiers	165	93.2	100.0	165	91.7	100.0
davon neue Dossiers	42		25.5	42		25.5
davon bestehende Dossiers	123		74.5	123		74.5
Abgeschlossene Dossiers	12	6.8	100.0	15	8.3	100.0
davon neue Dossiers	0		0.0	1		6.7
davon bestehende Dossiers	12		100.0	14		93.3
Altes abgeschlossenes Dossiers, ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	15	7.8		17	8.6	

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in %		Anzahl	Anteile in %	
TOTAL PERSONEN	410	100.0		423	100.0	
Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	382	93.2	100.0	389	92.0	100.0
Laufende Dossiers	360	94.2	100.0	360	92.5	100.0
davon neue Dossiers	83		23.1	83		23.1
davon bestehende Dossiers	277		76.9	277		76.9
Abgeschlossene Dossiers	22	5.8	100.0	29	7.5	100.0
davon neue Dossiers	0		0.0	2		6.9
davon bestehende Dossiers	22		100.0	27		93.1
Altes abgeschlossenes Dossiers, ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	28	6.8		34	8.0	

ALBV-Quote 0.71

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- ALBV-Quote: Anteil der Bezüger/innen von ALBV (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.

Tabelle 2.1: Fälle und Personen mit ALBV nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken AR Appenzell Ausserrhoden, 2013, 2014 und 2015

	2013				2014				2015			
	Fälle und Personen und ALBV-Quote				Fälle und Personen und ALBV-Quote				Fälle und Personen und ALBV-Quote			
	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Total Kanton	196	420	242	0.79	186	392	228	0.73	177	382	222	0.71
Gemeindegrössenklassen												
Kleine Gemeinden												
< 1000 Einw.	4	7	5	0.23	4	8	5	0.27	4	8	5	0.26
1000 - 1999 Einw.	30	71	41	0.52	25	63	38	0.46	32	81	51	0.59
Mittlere Gemeinden												
2000 - 4999 Einw.	47	115	66	0.74	46	107	62	0.69	42	96	51	0.61
5000 - 9999 Einw.	15	34	16	0.57	9	21	11	0.35	14	29	16	0.47
Städte												
10'000 - 19'999 Einw.	100	193	114	1.27	104	199	115	1.30	88	175	103	1.13
20'000 - 49'999 Einw.	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
50'000 - 99'999 Einw.	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
100'000 Einw. und mehr	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Bezirke												
Bezirk: Hinterland	124	256	150	1.09	120	239	139	1.01	102	209	125	0.88
Bezirk: Mittelland	43	96	51	0.58	40	91	50	0.55	46	102	54	0.61
Bezirk: Vorderland	29	68	41	0.51	27	65	40	0.49	30	73	44	0.54

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Total Kantonebene: Die Summe der Gemeindegrössenklassen und Bezirke weicht wegen den Doppelzählungen vom Kantonstotal ab.
- Niveau Kanton: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonebene.
- Niveau Bezirk: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde- und Bezirksebene (mit Doppelzählungen auf Kantonebene).
- Niveau Gemeindegrössenklasse: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeindeebene (mit Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonebene).
- Aufgrund von veränderten Gemeindegrössenklassen können Zuordnungen gegenüber dem Vorjahr andere Zahlen ausweisen.
- ALBV-Quote: Anteil der unterstützten Personen an der gesamten Bevölkerung gemäss STATPOP des Vorjahres (in %).
- Kinder: alle Personen unter 18 Jahren (Kinder) sowie 18- bis 25-Jährige (junge Erwachsene) in Einpersonenfällen.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.
- Personen, für die die Angaben zum Alter fehlen, werden in jedem Fall nur unter 'Personen alle' aufgeführt.

Tabelle 2.2: Fälle und Personen mit ALBV nach Gemeinden, AR Appenzell Ausserrhoden, 2013, 2014 und 2015

	2013				2014				2015			
	Fälle und Personen und ALBV-Quote				Fälle und Personen und ALBV-Quote				Fälle und Personen und ALBV-Quote			
	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Total Kanton	196	420	242	0.79	186	392	228	0.73	177	382	222	0.71
Gemeinden												
Bezirk: Hinterland	124	256	150	1.09	120	239	139	1.01	102	209	125	0.88
Herisau	100	193	114	1.27	104	199	115	1.30	88	175	103	1.13
Hundwil	1	1	1	0.10	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Schwellbrunn	8	22	12	1.49	4	11	7	0.74	3	9	8	0.61
Schönengrund	1	1	1	0.20	1	1	1	0.20	1	1	1	0.20
Stein (AR)	0	0	0	0.00	1	3	2	0.22	2	5	3	0.36
Urnäsch	10	29	17	1.29	9	23	15	1.02	4	9	5	0.40
Waldstatt	4	10	5	0.56	2	5	1	0.28	6	15	8	0.84
Bezirk: Mittelland	43	96	51	0.58	40	91	50	0.55	46	102	54	0.61
Bühler	5	12	7	0.70	5	12	7	0.71	5	12	7	0.70
Gais	9	17	10	0.56	8	15	9	0.49	7	15	7	0.49
Speicher	12	29	16	0.69	15	35	18	0.84	17	38	19	0.91
Teufen (AR)	15	34	16	0.57	9	21	11	0.35	14	29	16	0.47
Trogen	2	4	2	0.24	3	8	5	0.47	3	8	5	0.47
Bezirk: Vorderland	29	68	41	0.51	27	65	40	0.49	30	73	44	0.54
Grub (AR)	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00	1	3	2	0.30
Heiden	7	17	10	0.42	7	17	10	0.42	8	19	11	0.47
Lutzenberg	2	4	2	0.32	1	4	3	0.32	1	4	3	0.32
Rehetobel	7	14	9	0.82	7	15	9	0.87	6	13	7	0.75
Reute (AR)	2	5	3	0.74	2	5	3	0.76	2	5	3	0.74
Wald (AR)	0	0	0	0.00	1	2	1	0.24	1	2	1	0.23
Walzenhausen	9	23	13	1.09	7	17	10	0.83	6	15	9	0.73
Wolfhalden	2	5	4	0.29	2	5	4	0.29	5	12	8	0.69

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Totale auf Bezirks- und Kantonsebene: Die Summe der Gemeindezahlen weicht wegen den Doppelzählungen vom Bezirksstotal bzw. jene der Bezirke vom Kantonstotal ab.
- Niveau Kanton: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsebene.
- Niveau Bezirk: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde- und Bezirksebene (mit Doppelzählungen auf Kantonsebene).
- Niveau Gemeinde: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeindeebene (mit Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonsebene).
- ALBV-Quote: Anteil der Bezüger/innen von ALBV (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.
- Kinder: alle Personen unter 18 Jahren (Kinder) sowie 18- bis 25-Jährige (junge Erwachsene) in Einpersonenfällen.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.
- Personen, für die die Angaben zum Alter fehlen, werden in jedem Fall nur unter 'Personen alle' aufgeführt.

Tabelle 2.3: Neue und abgeschlossene Fälle mit ALBV nach Gemeinden, AR Appenzell Ausserrhodon, 2014 und 2015

	Anzahl Fälle 2014					Anzahl Fälle 2015				
	Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle		Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total Kanton	213	34	16.0	53	24.9	197	43	21.8	32	16.2
Gemeinden										
Bezirk: Hinterland	136	24	17.6	35	25.7	117	22	18.8	23	19.7
Herisau	115	22	19.1	30	26.1	100	17	17.0	21	21.0
Hundwil	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Schwellbrunn	6	0	0.0	2	33.3	4	0	0.0	1	25.0
Schönengrund	1	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Stein (AR)	1	1	100.0	0	0.0	2	1	50.0	1	50.0
Urnäsch	11	1	9.1	3	27.3	4	1	25.0	0	0.0
Waldstatt	2	0	0.0	0	0.0	6	3	50.0	0	0.0
Bezirk: Mittelland	44	5	11.4	8	18.2	48	12	25.0	6	12.5
Bühler	5	0	0.0	1	20.0	5	1	20.0	1	20.0
Gais	8	1	12.5	2	25.0	8	2	25.0	2	25.0
Speicher	16	3	18.8	2	12.5	17	3	17.6	0	0.0
Teufen (AR)	12	0	0.0	3	25.0	15	6	40.0	3	20.0
Trogen	3	1	33.3	0	0.0	3	0	0.0	0	0.0
Bezirk: Vorderland	33	5	15.2	10	30.3	32	9	28.1	3	9.4
Grub (AR)	0	0	0.0	0	0.0	1	1	100.0	0	0.0
Heiden	8	1	12.5	2	25.0	8	2	25.0	0	0.0
Lutzenberg	2	1	50.0	1	50.0	1	0	0.0	0	0.0
Rehetobel	9	2	22.2	4	44.4	6	1	16.7	1	16.7
Reute (AR)	2	0	0.0	0	0.0	2	0	0.0	0	0.0
Wald (AR)	1	1	100.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Walzenhausen	9	0	0.0	3	33.3	7	1	14.3	1	14.3
Wolfhalden	2	0	0.0	0	0.0	6	4	66.7	1	16.7

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.
- Totale auf Bezirks- und Kantonsebene: Die Summe der Gemeindezahlen weicht wegen den Doppelzählungen vom Bezirksstotal bzw. jene der Bezirke vom Kantonstotal ab.
- Neue Fälle: Erstmaliger Bezug liegt in der Erhebungsperiode.
- Abgeschlossene Fälle: Unterstützungseinheiten, die seit mehr als 6 Monaten keine Auszahlung erhielten und deren Dossier danach abgeschlossen wird. Es können somit auch Dossiers darunter fallen, die eine letzte Auszahlung noch im Vorjahr erhielten und im Erhebungsjahr abgeschlossen wurden.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.

Alimentenbevorschussung (ALBV)

Tabelle 3.1: Kennzahlen zur Struktur aller Personen in Fällen mit ALBV, AR Appenzell Ausserrhodon, 2014 und 2015

Alter	2014			2015			Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	
Total	392	100.0	0.73	382	100.0	0.71	-2.6
0 - 2 Jahre	5	1.3	0.32	2	0.5	0.13	-60.0
3 - 5 Jahre	33	8.4	2.11	33	8.6	2.07	0.0
6 - 12 Jahre	88	22.4	2.52	93	24.3	2.63	5.7
13 - 17 Jahre	80	20.4	2.56	76	19.9	2.51	-5.0
18 - 25 Jahre	43	11.0	0.78	37	9.7	0.68	-14.0
26 - 35 Jahre	44	11.2	0.70	40	10.5	0.62	-9.1
36 - 45 Jahre	66	16.8	0.94	66	17.3	0.95	0.0
46 - 55 Jahre	32	8.2	0.36	33	8.6	0.37	3.1
56+ Jahre	1	0.3	0.01	2	0.5	0.01	100.0
0 - 17 Jahre	206	52.6	2.11	204	53.4	2.10	-1.0
18 - 25 Jahre	43	11.0	0.78	37	9.7	0.68	-14.0
26+ Jahre	143	36.5	0.37	141	36.9	0.36	-1.4
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0.0
Geschlecht	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	Veränderung (Anzahl) in %
Total	392	100.0	0.73	382	100.0	0.71	-2.6
Männer	111	28.3	0.41	101	26.4	0.37	-9.0
Frauen	281	71.7	1.05	281	73.6	1.05	0.0
Weiss nicht	0	0.0		0	0.0		0.0
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0.0
Nationalität	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	Veränderung (Anzahl) in %
Total	391	100.0	0.73	382	100.0	0.71	-2.3
Schweizer/innen	304	77.7	0.67	299	78.3	0.65	-1.6
Ausländer/innen	87	22.3	1.08	83	21.7	1.00	-4.6
EU-/EFTA-Länder	63	72.4		59	71.1		-6.3
<i>Angrenzende Länder</i>	36	41.4		39	47.0		8.3
<i>Übrige EU und EFTA-Länder</i>	27	31.0		20	24.1		-25.9
Übriges Europa (mit Türkei)	18	20.7		16	19.3		-11.1
Übrige Länder	5	5.7		8	9.6		60.0
<i>Afrika</i>	2	2.3		2	2.4		0.0
<i>Nordamerika</i>	0	0.0		0	0.0		0.0
<i>Lateinamerika</i>	2	2.3		5	6.0		150.0
<i>Asien</i>	1	1.1		1	1.2		0.0
<i>Ozeanien</i>	0	0.0		0	0.0		0.0
Weiss nicht, unbekannt und staatenlos	1	1.1		0	0.0		-100.0
Ohne Angaben	1	0.3		0	0.0		-100.0



Alimentenbevorschussung (ALBV)

Fallstruktur	2014			2015			Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		
Total	392	100.0		382	100.0		-2.6
Elternteil mit 1 Kind	210	53.6		221	57.9		5.2
Elternteil mit 2 Kindern	96	24.5		91	23.8		-5.2
Elternteil mit 3 oder mehr Kindern	44	11.2		41	10.7		-6.8
Kinder u. junge Erwachsene in Einpersonenfällen	30	7.7		20	5.2		-33.3
Andere	12	3.1		9	2.4		-25.0
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Berücksichtigt sind alle Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonebene.
- ALBV-Quote: Anteil der Bezüger/innen von ALBV (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.
- Fallstruktur: Kinder in Kategorie 'mit Elternteil' sind 0-18 Jahre alt; 'Kinder und junge Erwachsene in Einpersonenfällen' sind 0-25 Jahre alt und bilden alleine einen Fall.
- Fallstruktur: 'Andere' = Erwachsenenalimente oder Elternteil mit erwachsenem Kind (19-25 Jahre).

Tabelle 3.2: Kennzahlen zur Struktur der Kinder und jungen Erwachsenen in Fällen mit ALBV, AR Appenzell Ausserrhoden, 2014 und 2015

Alter	2014		2015		Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	228	100.0	222	100.0	-2.6
0 - 5 Jahre	38	16.7	35	15.8	-7.9
6-12 Jahre	88	38.6	93	41.9	5.7
13-17 Jahre	80	35.1	76	34.2	-5.0
18 - 25 Jahre ¹⁾	22	9.6	18	8.1	-18.2
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Geschlecht	2014		2015		Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	228	100.0	222	100.0	-2.6
Männer	105	46.1	98	44.1	-6.7
Frauen	123	53.9	124	55.9	0.8
Weiss nicht	0	0.0	0	0.0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Nationalität	2014		2015		Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	227	100.0	222	100.0	-2.2
Schweizer/innen	183	80.6	179	80.6	-2.2
Ausländer/innen	44	19.4	43	19.4	-2.3
<i>EU-/EFTA-Länder</i>	34	77.3	33	76.7	-2.9
<i>Übriges Europa (mit Türkei)</i>	9	20.5	8	18.6	-11.1
<i>Übrige Länder</i>	1	2.3	2	4.7	100.0
Weiss nicht	0	0.0	0	0.0	0.0
Ohne Angaben	1	0.4	0	0.0	-100.0
Stellung in der Unterstützungseinheit	2014		2015		Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	228	100.0	222	100.0	-2.6
antragstellende Person	30	13.2	22	9.9	-26.7
übrige Mitglieder der Unterstützungseinheit	198	86.8	200	90.1	1.0
Fallstruktur	2014		2015		Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	228	100.0	222	100.0	-2.6
Elternteil mit 1 Kind	98	43.0	108	48.6	10.2
Elternteil mit 2 Kindern	64	28.1	61	27.5	-4.7
Elternteil mit 3 oder mehr Kindern	34	14.9	31	14.0	-8.8
Kinder und junge Erwachsene in Einpersonenfällen	30	13.2	20	9.0	-33.3
Andere	2	0.9	2	0.9	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Berücksichtigt sind alle Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsebene.
- Kinder: alle Personen unter 18 Jahren (Kinder) sowie 18- bis 25-Jährige (junge Erwachsene) in Einpersonenfällen.
- 1) Junge Erwachsene in Einpersonenfällen.
- Fallstruktur: Kinder in Kategorie 'mit Elternteil' sind 0-18 Jahre alt; 'Kinder und junge Erwachsene in Einpersonenfällen' sind 0-25 Jahre alt und bilden alleine einen Fall.
- Fallstruktur: 'Andere' = Erwachsenenalimente oder Elternteil mit erwachsenem Kind (19-25 Jahre).

Tabelle 3.3: Kennzahlen zur Struktur der volljährigen Personen (ab 18 Jahren) in Fällen mit ALBV, AR Appenzell Ausserrhoden, 2014 und 2015

Alter	2014		2015		Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	164	100.0	160	100.0	-2.4
18 - 25 Jahre	21	12.8	19	11.9	-9.5
26 - 35 Jahre	44	26.8	40	25.0	-9.1
36 - 45 Jahre	66	40.2	66	41.3	0.0
46 - 55 Jahre	32	19.5	33	20.6	3.1
56+ Jahre	1	0.6	2	1.3	100.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Geschlecht	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung (Anzahl) in %
Total	164	100.0	160	100.0	-2.4
Männer	6	3.7	3	1.9	-50.0
Frauen	158	96.3	157	98.1	-0.6
Weiss nicht	0	0.0	0	0.0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Nationalität	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung (Anzahl) in %
Total	164	100.0	160	100.0	-2.4
Schweizer/innen	121	73.8	120	75.0	-0.8
Ausländer/innen	43	26.2	40	25.0	-7.0
<i>EU-/EFTA-Länder</i>	29	67.4	26	65.0	-10.3
<i>Übriges Europa (mit Türkei)</i>	9	20.9	8	20.0	-11.1
<i>Übrige Länder</i>	5	11.6	6	15.0	20.0
Weiss nicht	0	0.0	0	0.0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Aufenthaltsstatus (nur antragstellende Person)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung (Anzahl) in %
Total Ausländer/innen	42	100.0	40	100.0	-4.8
Jahresaufenthalt (B) (ohne anerkannte Flüchtlinge B)	12	28.6	13	32.5	8.3
Niederlassung (C) (inkl. anerkannte Flüchtlinge C)	29	69.0	26	65.0	-10.3
Kurzaufenthalter (L)	0	0.0	0	0.0	0.0
Vorl. aufgenomm. Flüchtling (F) (+7 Jahre)	0	0.0	0	0.0	0.0
Vorläufig Aufgenommener (F) (+7 Jahre)	0	0.0	0	0.0	0.0
Vorl. aufgenomm. Flüchtling (F) (-7 Jahre)	0	0.0	0	0.0	0.0
Anerkannter Flüchtling (B) (-5 Jahre)	1	2.4	1	2.5	0.0
Keine Bewilligung	0	0.0	0	0.0	0.0
Übrige Aufenthaltsbewilligungen	0	0.0	0	0.0	0.0
Weiss nicht	0	0.0	0	0.0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0

Alimentenbevorschussung (ALBV)

Zivilstand	2014		2015		Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	164	100.0	160	100.0	-2.4
Ledig	58	35.4	63	39.4	8.6
Verheiratet (inkl. getrennt oder in eingetragener Partnerschaft)	43	26.2	35	21.9	-18.6
Verwitwet	1	0.6	1	0.6	0.0
Geschieden	62	37.8	61	38.1	-1.6
Weiss nicht	0	0.0	0	0.0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Erwerbssituation (nur antragstellende Person)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung (Anzahl) in %
Total	138	100.0	149	100.0	8.0
Erwerbstätige	88	63.8	93	62.4	5.7
Erwerbslose	17	12.3	15	10.1	-11.8
Nichterwerbspersonen	32	23.2	41	27.5	28.1
Andere	1	0.7	0	0.0	-100.0
Weiss nicht	4	2.6	1	0.7	-75.0
Ohne Angaben	9	6.0	0	0.0	-100.0
Beschäftigungsgrad von Erwerbstätigen (nur antragstellende Person)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung (Anzahl) in %
Total	85	100.0	93	100.0	9.4
Vollzeit (90% +)	21	24.7	16	17.2	-23.8
Vollzeit- und Teilzeitstelle	1	1.2	1	1.1	0.0
Eine Teilzeitstelle (bis 89%)	53	62.4	66	71.0	24.5
Mehrere Teilzeitstellen	10	11.8	10	10.8	0.0
Weiss nicht	2	2.3	0	0.0	-100.0
Ohne Angaben	1	1.1	0	0.0	-100.0
Höchste abgeschlossene Ausbildung (nur antragstellende Person)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung (Anzahl) in %
Total	115	100.0	108	100.0	-6.1
Keine berufliche Ausbildung	28	24.3	24	22.2	-14.3
Berufliche Ausbildung, Maturität	81	70.4	81	75.0	0.0
Universität, höhere Fachausbildung	6	5.2	3	2.8	-50.0
Nicht feststellbar oder weiss nicht	36	23.8	41	27.3	13.9
Ohne Angaben	0	0.0	1	0.7	0.0

Alimentenbevorschussung (ALBV)

Stellung in der Unterstützungseinheit	2014		2015		Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	164	100.0	160	100.0	-2.4
Antragstellende Person	151	92.1	150	93.8	-0.7
Übrige Mitglieder der Unterstützungseinheit	13	7.9	10	6.3	-23.1

Fallstruktur	2014		2015		Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	164	100.0	160	100.0	-2.4
Elternteil mit 1 Kind	112	68.3	113	70.6	0.9
Elternteil mit 2 Kindern	32	19.5	30	18.8	-6.3
Elternteil mit 3 oder mehr Kindern	10	6.1	10	6.3	0.0
Andere	10	6.1	7	4.4	-30.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Berücksichtigt sind alle Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Verwaltungs- und Kantonsebene.
- Volljährige Personen: alle Personen ab 18 Jahren ohne 18- bis 25-Jährige in Einpersonenfällen.
- Fallstruktur: 'Kinder und junge Erwachsene in Einpersonenfällen' ab 18 Jahren gelten als Kinder und sind in der Tabelle 3.2 ausgewiesen.
- Fallstruktur: 'Andere' = Erwachsenenalimente oder Elternteil mit erwachsenem Kind (19-25 Jahre).

Alimentenbevorschussung (ALBV)

Tabelle 4.1: Kennzahlen zur Struktur der Fälle mit ALBV, AR Appenzell Ausserrhodens, 2014 und 2015

Übersichtszahlen	2014		2015		Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl		Anzahl		
Total Fälle mit Leistungsbezug in der EP	186		177		-4.8
Total Pers. in ALBV-Fällen mit Leistungsbezug in der EP	392		382		-2.6
Bezügerquote (ALBV-Quote)	0.73		0.71		-2.7
Anzahl Personen in ALBV-Fällen pro Fall	2.11		2.16		2.4
Fallstruktur	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung (Anzahl) in %
Total	186	100.0	177	100.0	-4.8
Elternteil mit 1 Kind	107	57.5	113	63.8	5.6
Elternteil mit 2 Kindern	32	17.2	30	16.9	-6.3
Elternteil mit 3 oder mehr Kindern	11	5.9	10	5.6	-9.1
Kinder und junge Erwachsene in Einpersonenfällen	30	16.1	20	11.3	-33.3
Andere	6	3.2	4	2.3	-33.3
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Bezugsdauer, Klassen (abgeschlossene Fälle)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung (Anzahl) in %
Total	53	100.0	32	100.0	-39.6
< 1 Jahr	15	28.3	3	9.4	-80.0
1 - <2 Jahre	15	28.3	8	25.0	-46.7
2 - <4 Jahre	13	24.5	12	37.5	-7.7
4 - <6 Jahre	5	9.4	4	12.5	-20.0
6 - <8 Jahre	2	3.8	1	3.1	-50.0
8 - <10 Jahre	3	5.7	1	3.1	-66.7
10+ Jahre	0	0.0	3	9.4	-
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Bezugsdauer, Median (abgeschlossene Fälle)	Anzahl	Median (Monate)	Anzahl	Median (Monate)	Veränderung (Median) in %
Total	53	21.0	32	28.0	33.3

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Verwaltungs- und Kantonebene.
- ALBV-Quote: Anteil der Bezüger/innen von ALBV (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.
- Bezugsdauer: abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.
- Fallstruktur: Kinder in Kategorie 'mit Elternteil' sind 0-18 Jahre alt; 'Kinder und junge Erwachsene in Einpersonenfällen' sind 0-25 Jahre alt und bilden alleine einen Fall.
- Fallstruktur: 'Andere' = Erwachsenenalimente oder Elternteil mit erwachsenem Kind (19-25 Jahre).

Tabelle 5.1: Kennzahlen zur finanziellen Situation der Fälle mit ALBV während dem Jahr, AR Appenzell Ausserrhoden, 2014 und 2015

	2014								2015							
	Total Fälle		Elternteil mit Kind(ern)		Kinder und junge Erwachsene im Einpersonenfall		Andere		Total Fälle		Elternteil mit Kind(ern)		Kinder und junge Erwachsene im Einpersonenfall		Andere	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	186		150		30		6		177		153		20		4	
Anrechenbare Einkommensquellen	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	116	62.4	104	69.3	9	30.0	3	50.0	112	63.3	106	69.3	5	25.0	1	25.0
Erwerbseinkommen	83	46.4	74	51.0	6	21.4	3	50.0	84	47.5	81	52.9	2	10.0	1	25.0
Sozialversicherungsleistungen	18	10.1	15	10.3	2	7.1	1	16.7	13	7.3	13	8.5	0	0.0	0	0.0
Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen	105	58.7	97	66.9	6	21.4	2	33.3	107	60.5	102	66.7	4	20.0	1	25.0
Andere Einkommen	86	48.0	80	55.2	4	14.3	2	33.3	90	50.8	85	55.6	4	20.0	1	25.0
Keine Einkommensquellen (nur ALBV)	63	35.2	41	28.3	19	67.9	3	50.0	65	36.7	47	30.7	15	75.0	3	75.0
Ohne Angaben	7	3.8	5	3.3	2	6.7	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Anrechenbares Einkommen	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	116	100.0	104	100.0	9	100.0	3	100.0	112	100.0	106	100.0	5	100.0	1	100.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Mittelwert (in Franken)	3'733		3'857		2'252		3'881		3'782		3'900		1'134		4'506	
Median (in Franken)	3'768		3'812		1'571		4'000		3'878		3'969		970		4'506	
Zugesprochene Leistung	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	168	90.3	150	100.0	15	50.0	3	50.0	165	93.2	148	96.7	14	70.0	3	75.0
Ohne Angaben	18	9.7	0	0.0	15	50.0	3	50.0	12	6.8	5	3.3	6	30.0	1	25.0
Mittelwert (in Franken)	855		874		583		1'257		817		833		616		962	
Median (in Franken)	752		756		559		1'374		744		745		661		800	
Gesamter Auszahlungsbetrag	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	176	93.6	152	100.0	21	70.0	3	50.0	169	93.9	151	96.8	15	75.0	3	75.0
Ohne Angaben	12	6.4	0	0.0	9	30.0	3	50.0	11	6.1	5	3.2	5	25.0	1	25.0
Mittelwert (in Franken)	7'496		7'935		3'433		13'706		8'258		8'624		4'016		11'012	
Median (in Franken)	6'640		7'282		3'650		12'366		7'200		7'572		3'850		9'600	
Fehlende Fallstruktur	Anzahl	Anteil in %					Anzahl	Anteil in %								
	0	0.0					0	0.0								

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonebene. Gesamter Auszahlungsbetrag seit Jahresbeginn mit Doppelzählungen.
- Die Summe der einzelnen Einkommensquellen ergibt nicht 100%, da Mehrfachnennungen möglich sind.
- Erwerbseinkommen: Fälle mit Erwerbseinkommen, mit oder ohne Betragsangaben (gilt auch für die übrigen Einkommensquellen).
- Ohne Angaben (Anrechenbare Einkommensquellen): Fälle ohne Angabe einer Einkommensquelle.
- Fallstruktur: 'Andere' = Erwachsenenalimente oder Elternteil mit erwachsenem Kind (19-25 Jahre).



Hinweise zur Alimentenbevorschussung

Die Alimentenbevorschussung (ALBV) ist Teil der Alimentenhilfe, die auch Alimenteninkasso und Überbrückungszahlungen bei Vaterschaftsverfahren umfasst. Je nach kantonaler Gesetzgebung kann die Bevorschussung nur für Kinderalimente oder aber zusätzlich auch für Erwachsenenalimente beansprucht werden.

A1 Benennung der Leistung nach Kantonen

Alle 26 Kantone richten Alimentenbevorschussung aus.

Die Bezeichnung dieser Leistung lautet in allen Kantonen gleich: Alimentenbevorschussung.

A2 Anspruchsbedingungen

In den meisten Kantonen richtet sich der Anspruch auf die Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen nach dem Bedarf des obhutsberechtigten Elternteils. Einzig in den Kantonen BE und TI ist der Anspruch auf die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen zugunsten des Kindes nicht abhängig vom Einkommen und Vermögen des obhutsberechtigten Elternteils d.h. der Anspruch ist nicht bedarfsabhängig. Die Daten dieser beiden Kantone werden trotzdem zu Vergleichszwecken erhoben.

Die Kantone bevorschussen in der Regel einzig die Kinderunterhaltsbeträge. 7 Kantone (FR, VD, VS, NE, GE, JU und ZG) leisten darüber hinaus auch Vorschüsse für die Erwachsenen- bzw. Frauenalimente.

A3 Dauer des Leistungsbezugs

Die Dauer des Leistungsbezugs ist kantonal verschieden. In den meisten Kantonen ist sie an das Erreichen des Mündigkeitsalters des Kindes gebunden, sofern es sich nicht mehr in der Erstausbildung befindet. In einigen Kantonen sind Altersobergrenzen des Kindes definiert oder die Leistung ist auf eine bestimmte Anzahl von Monaten beschränkt.

A4 Inventar der bedarfsabhängigen Sozialleistungen

Die Leistungshöhe und kantonale Details sind dem Inventar der bedarfsabhängigen Sozialleistungen zu entnehmen. Das Inventar ist elektronisch abrufbar unter <http://www.sozinventar.bfs.admin.ch/>.

Erläuterungen zu einzelnen Begriffen

Diese Zusammenstellung beinhaltet die wichtigsten fachtechnischen Begriffe aus dem Bereich der Sozialhilfestatistik, welche in den Standardtabellen stehen. Die Begriffe sind alphabetisch sortiert.

Abgeschlossenes Dossier	Unterstützungseinheiten, die seit 6 Monaten keine Auszahlung erhielten und deren Dossier danach abgeschlossen wird. Aus diesem Grund gibt es Dossiers, die eine letzte Auszahlung noch im Vorjahr erhielten und im Erhebungsjahr abgeschlossen wurden. Falls die Unterstützungseinheit nach einem Unterbruch von mehr als 6 Monaten erneut einen Antrag stellt, wird ein neues Dossier eröffnet.
ALBV-Quote	Anteil der Bezüger/-innen (alle Personen in der Unterstützungseinheit) von ALBV mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung gemäss STATPOP. Da die jährlichen definitiven STATPOP-Zahlen jeweils im Frühherbst des Folgejahres erscheinen, müssen die Vorjahreszahlen als Referenz verwendet werden.
Alter Kinder	Das im betrachteten Kalenderjahr erreichte Alter, d.h. die Differenz zwischen der Jahreszahl des betreffenden Kalenderjahres und der Jahreszahl des Geburtsjahres.
Altes Dossier	Alte Dossiers bezogen bereits im Jahr vor dem Erhebungsjahr Alimentenbevorschussung und können im Erhebungsjahr sowohl laufend als auch abgeschlossen sein.
Anteil	Der Anteil bezieht sich auf eine in der Tabelle vordefinierte Gesamtheit. Diese schliesst die ‚ohne Angaben‘ (Missings) und die Antwortkategorie ‚weiss nicht‘ aus, womit sich die Gesamtheit nur aus den gültigen Antworten zusammensetzt.
Antragstellende Person	Person, die für sich und allenfalls für andere Mitglieder derselben Unterstützungseinheit ALBV beantragt.
Doppelt geführte Dossiers	Kinder von derselben Mutter und unterschiedlichen Vätern, die im gleichen Haushalt leben, werden in separaten Dossiers geführt. Die Mutter ist dabei stets die antragstellende Person. Diese Dossiers werden in den Tabellen doppelt geführt. Hingegen wird die Mutter in allen Tabellen, wo Personen bzw. antragstellende Personen zugrunde liegen, nur einmal berücksichtigt. Daher stimmt die Summe der Dossiers nicht in allen Fällen mit dem Total der Personen überein. Die doppelt bzw. mehrfach geführte antragstellende Person wird nur einmal gezählt.
Doppelzählung	Die Sozialhilfestatistik erlaubt in gewissen Fällen eine doppelte Dossierführung. Zwei Arten solcher Doppelzählungen resp. erlaubten Dubletten werden unterschieden: <i>Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im zeitlichen Aspekt:</i> 6 Monate nach der letzten Auszahlung wird das Dossier geschlossen. Falls dieselbe Person dann im selben Jahr erneut Alimentenbevorschussung in derselben Gemeinde bezieht, wird ein neues Dossier eröffnet und die Person wird als neuer Fall gezählt. In gewissen Tabellen wird diese Unterstützungseinheit zweimal gerechnet; in den meisten nur einmal, was in den Fussnoten angegeben ist.



Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im räumlichen Aspekt:

Die Sozialhilfestatistik basiert auf kumulativen Zahlen eines Erhebungsjahres. Wer im Verlaufe eines Jahres den Wohnort wechselt und sowohl am alten als auch am neuen Ort Alimentenbevorschussung bezieht, wird zweimal - also in jeder Gemeinde desselben Kantons - gezählt. Bei kantonalen Auswertungen wird dieselbe Unterstützungseinheit nur einmal gezählt und zwar in der Gemeinde, wohin sie umgezogen ist. Demzufolge stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten und damit auch Personen aller Gemeinden nicht mit dem Kantonstotal überein.

Nach demselben Prinzip wird auf nationaler Ebene verfahren. Zieht eine Alimentenbevorschussung beziehende Unterstützungseinheit von einem Kanton in einen anderen Kanton, wird sie auf nationaler Ebene nur im ‚letzten‘ Kanton gezählt. Auch hier stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten aller Kantone nicht mit dem Schweiztotal überein.

Erhebungsperiode (EP)	Die Erhebungsperiode ist der Zeitraum, für welchen die Daten erhoben werden. Eine Erhebungsperiode dauert ein Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember. Wegen der 6-Monatsregel kann aber die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen (letzte Auszahlung im Juli des Vorjahres -> Dossierabschluss nach 6 Monaten im Januar des darauf folgenden Jahres bzw. im Erhebungsjahr).
Fallstruktur	Die Fallstruktur ordnet die Unterstützungseinheit oder den Fall bestimmten Typen zu. Dafür wird die Beziehung der einzelnen Mitglieder zueinander mit Hilfe der Merkmale Beziehungstyp, Alter, Geschlecht und Zivilstand ausgewertet. Fehlen mehrere zur Bildung der Fallstruktur verwendete Merkmale, kann keine Zuordnung vorgenommen werden und der Fall wird zur Kategorie "Andere" zugeteilt. Kinder im Falltyp 'mit Elternteil' sind 0-18 Jahre alt. 'Kinder und junge Erwachsene in Einpersonenfällen' im Falltyp sind 0-25 Jahre alt und bilden alleine einen Fall.
Fehlende Angaben, ohne Angaben, Missings	Fehlende Angaben setzen sich zusammen aus nicht vorhandenen Angaben (Missings) und werden zur Berechnung der Quoten und Anteile eines Merkmals nicht miteinbezogen. Dies hätte andernfalls Einfluss auf die Höhe der Quoten.
Gemeindefusionen	In den Tabellen wird stets der Gemeindestand berücksichtigt, wie er gemäss der jährlichen BFS-Publikation zum Gemeindestand auf den 31. Dezember des Erhebungsjahres festgelegt ist. Der jeweils aktuelle Gemeindestand wird auch für die Ergebnisse der Vorjahre benützt.
Kinder	Alle Personen unter 18 Jahren (Kinder) sowie 18- bis 25-Jährige (junge Erwachsene) in Einpersonenfällen.
Laufendes Dossier	Die Unterstützungseinheit bezieht im Erhebungsjahr immer noch Alimentenbevorschussung, resp. die letzte Auszahlung liegt weniger als 6 Monate zurück.
Median	Der Median repräsentiert den "Zentralwert" der untersuchten Einheiten. Es befinden sich anzahlmässig eben so viele Einheiten unterhalb wie oberhalb dieses Wertes.



Mitglied einer Unterstützungseinheit (UE-Mitglied)	Eine Unterstützungseinheit setzt sich aus der antragstellenden Person und den weiteren UE-Mitgliedern zusammen. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstützte Personen.
Mittelwert	Der Mittelwert ergibt sich aus der Summe der Werte dividiert durch die Anzahl Fälle oder unterstützte Personen. Der Mittelwert ist das arithmetische Mittel.
Neues Dossier, Neubezüger/in	Neue Dossiers oder auch Neubezüger beziehen erstmals im laufenden Jahr Alimentenbevorschussung. Bestehende Fälle dagegen bezogen bereits vor dem Erhebungsjahr Alimentenbevorschussung, und zwar letztmals spätestens 6 Monate vor dem 1. Januar des Erhebungsjahres.
Stichtagszustand, Stichmonat	<p>Der Stichtagszustand gibt Auskunft über die Situation der Unterstützungseinheit im Stichmonat.</p> <p>Der Stichmonat ist dabei definiert als derjenige Monat im Erhebungsjahr, für welchen die letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen, die für die Statistik relevant sind, stattgefunden hat. Wechselt das Dossier während der Erhebungsperiode den Status hinsichtlich der Statistikrelevanz, so gilt der Statuswechsel als Stichmonat und alle nachfolgenden Zahlungen werden nicht mehr miteinbezogen.</p> <p>Beispiel: Wird im Dezember eine Zahlung für den Monat Dezember getätigt, dann ist für dieses Dossier der Dezember der Stichmonat. Hat das Dossier hingegen im März eine letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen für den Monat März erhalten, dann ist für dieses Dossier der März der Stichmonat.</p>
Unterstützungseinheit (UE), Fall, Dossier	Die Unterstützungseinheit (UE) umfasst die Person(-en), die im gleichen Unterhaltsvertrag als Begünstigte genannt sind und deren Unterhaltszahlung auch tatsächlich bevorschusst wird. Sind diese minderjährig, so wird der im gleichen Haushalt wohnende erziehungsberechtigte Elternteil als antragstellende Person mit in die Unterstützungseinheit einbezogen. Nicht zur Unterstützungseinheit gezählt werden Personen, die im gleichen Haushalt wohnen, jedoch nicht im Unterhaltsvertrag erwähnt werden. Eine UE kann aus einer oder mehreren Personen bestehen.
Veränderung in %	Berechnung der Differenz zwischen zwei Erhebungsperioden: EP0 (Anfangsperiode) und EPn (Endperiode) in Prozent nach folgender Formel: $[(EPn - EP0)/EP0] * 100$

